

HYDRAULIK PRESSE

#199

Ausgabe 1/2022

Kunden- und Mitarbeitermagazin

der HANSA-FLEX Gruppe



60 Jahre
Leidenschaft für Hydraulik

HANSA-FLEX im Jubiläumsjahr erfolgreicher denn je



Christian-Hans Bültemeier

Thomas Armerding

Florian Wiedemeyer

TITELMOTIV

1/2022

1962, also genau vor 60 Jahren, begann die HANSA-FLEX Geschichte in einer kleinen Garage in Achim bei Bremen. Auf dieser grünen Werkbank, die heute immer noch in der Firmenzentrale in Bremen steht, wurden die ersten Hydraulikschlauchleitungen von Joachim Armerding (Zweiter von links) selbst konfektioniert. Dass sich aus dieser kleinen Firma einmal ein weltweit agierendes Unternehmen entwickeln würde, hat damals keiner geahnt. Doch mit viel Leidenschaft, Ehrgeiz und dem damals wie heute geltenden Qualitätsverständnis wurde die Geschäftsidee schnell zum Erfolg. Bald brauchte man eine größere Werkstatt und erste Mitarbeiter wurden eingestellt.



Wie es danach weiterging, erfahren Sie in unserer Chronik: www.hansa-flex.com/unternehmen/geschichte.html

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

in dieser 199. Ausgabe der Hydraulikpresse gibt es wieder viel zu entdecken. Die News und Berichte aus der Welt der Hydraulik präsentieren wir Ihnen erstmals in einem neuen, modernisierten Layout und in einsprachiger Umsetzung.

Wie bereits auf dem Titel zu sehen, feiert das Unternehmen HANSA-FLEX in diesem Jahr schon seinen 60. Geburtstag. Von 1962 bis heute ist aus Joachim Armerdings Ein-Mann-Firma in der Garage in Achim bei Bremen ein globales Familienunternehmen geworden.

Unter dem Leitmotiv „60 Jahre Leidenschaft“ blicken wir 2022 auf viele Höhepunkte dieser Entwicklung zurück, um das gemeinsam Erreichte zu würdigen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen bei HANSA-FLEX und ihre Geschichten.

Mit Uwe Buschmann hat sich einer der herausragenden Protagonisten dieser letzten Jahrzehnte vor Kurzem in den lang geplanten Ruhestand verabschiedet. Daher begrüßt Sie an seiner Stelle erstmals Florian Wiedemeyer, der zum 1. Januar als neuer CFO in den Vorstand berufen wurde.

In unserer neu konzipierten Beilage Hydraulik-Spektrum haben wir die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2021 für Sie aufbereitet und die wichtigsten Kennzahlen in kompakter Form zusammengefasst. Auf dieser guten Basis sind wir vielversprechend in unser Jubiläumsjahr gestartet und freuen uns auf die zahlreichen vor uns liegenden Aufgaben.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches 2022!

Der Vorstand

AKTUELLES

06

KONTINUITÄT OHNE KOMPROMISSE

Der neu aufgestellte Vorstand der HANSA-FLEX AG.

08

TSCHÜSS UWE

Thomas Armerding und das Team der HANSA-FLEX AG verabschieden Uwe Buschmann, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und Miteigentümer der HANSA-FLEX AG nach 36 Jahren im operativen Geschäft in den wohlverdienten Ruhestand.



NEUIGKEITEN

10

NEUBAU IN BREMEN: BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

SPENDEN STATT SCHENKEN: DAS ERGEBNIS

EMISSIONSFREI UNTERWEGS: DIENSTRADLEASING BEI HANSA-FLEX

11

HANSA-FLEX INVESTIERT 4,0 MILLIONEN EURO IN EIGENE ARMATURENFERTIGUNG IN INDIEN

INTERNATIONALES NIEDERLASSUNGS- UND SERVICE-Netz WEITER AUSGEBAUT

HANSA-FLEX BEZIEHT ZERTIFIZIERTEN ÖKOSTROM

HANSA-FLEX ALS SPONSOR FÜR KINDER- UND JUGENDMANNschaften

12

BEGLEITENDES LOGO-ELEMENT ZUM JUBILÄUM

HANSA-FLEX CHINA ERHÄLT AUSZEICHNUNG „LITTLE GIANT“

HANSA-FLEX ÜBERNIMMT RENOMMIERTEN AGGREGATBAUER IN BELGIEN

PRAXIS



14

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Beregnungssysteme der Beinlich Agrarpumpen und -maschinen GmbH sorgen auf Feldern der ganzen Welt für Wachstum.

PHOENIX



18

MIT PHOENIX IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

HANSA-FLEX beschleunigt mit neuer technischer Basis und optimierten Geschäftsprozessen die digitale Transformation.

MASCHINEN IN ZAHLEN



20

WASSERSPARENDER TUNNELREINIGER »TUWA«

Der Tunnelreinigungs-Sattelaufleger TUWA von Holzmann kann an eine Standard-Winterdienst-Zugmaschine angekoppelt werden.

WAS MACHT ...?



22

EIN JOB MIT ÜBERSICHT

Daniel Wemmie ist Controller bei HANSA-FLEX und macht aus Daten wertvolle Informationen.

PRAXIS



26

DIE SCHALLPLATTE LEBT!

Newbilt Machinery baut Vinylpressen für Labels und Musiker in der ganzen Welt.

TYPISCH ...



30

NIEDERLANDE – DEM MEER ABGETROTZT

Die erste Auslandsgesellschaft von HANSA-FLEX.

TECHNIK & SICHERHEIT

34

SPRITZGIESSMASCHINEN

Was sich bei der neuen Norm für Kunststoff- und Gummimaschinen geändert hat.

ARBEIT & LEBEN



38

FRISCHES GRÜN FÜR TRISTE BETONWÜSTEN

Urban Gardening belebt Grünflächen in der Stadt.

MENSCHEN

BEI HANSA-FLEX



40

BENZIN IM BLUT

Ralf Reker restauriert Oldtimer aus Leidenschaft.

GEWINNSPIEL

45

KREUZWORTRÄTSEL



DAS KLEINGEDRUCKTE

46

VORSCHAU



KARRIERE BEI HANSA-FLEX IMPRESSUM

KONTINUITÄT OHNE KOMPROMISSE

Der neu aufgestellte Vorstand der HANSA-FLEX AG



Thomas Armerding
CEO



Christian-Hans Bülteimer
COO



Florian Wiedemeyer
CFO



Uwe Buschmann
Ehemaliges Vorstandsmitglied

Anfang dieses Jahres hat es einen lang geplanten Wechsel im Vorstand der HANSA-FLEX AG gegeben: Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Mit-eigentümer Uwe Buschmann (63) hat sich nach über 36 Jahren im Unternehmen auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der bisherige Kaufmännische Vorstand Christian-Hans Bülteimer (56) hat von ihm die Verantwortung für die Bereiche Supply Chain, Produktion, Einkauf und Technik übernommen. Als neuer Kaufmännischer Vorstand wurde Florian Wiedemeyer (42) aus der Bereichsleitung Rechnungswesen und Controlling in das oberste Führungsgremium der Unternehmensgruppe berufen.

DIE VORTEILE DER INTERNEN LÖSUNG

Für Thomas Armerding spielen bei der internen Besetzung der Nachfolge von Uwe Buschmann neben der hohen fachlichen Eignung seiner Vorstandskollegen vor allem die Kontinuität und die damit verbundene Handlungs-

schnelligkeit eine Rolle. „Florian Wiedemeyer und Christian-Hans Bülteimer kennen das Unternehmen, die Abläufe ganz genau“, betont der Vorstandsvorsitzende. „Wir sind als Vorstand daher sofort in der Lage, fundierte gemeinsame Entscheidungen zu allen strategischen und operativen Herausforderungen zu treffen und werden von dieser Fähigkeit reichlich Gebrauch machen.“

BEREIT FÜR DIE DIGITALISIERUNG

Der neue Kaufmännische Vorstand Florian Wiedemeyer steht für „Stabilität und Objektivität auf Basis von Zahlen und Kennzahlen. Entscheidungen sind immer auf Basis von Auswertungen und Analysen zu treffen.“ Mit seinen 42 Jahren steht der Diplom-Kaufmann, der trotz seines jungen Alters schon seit 21 Jahren Erfahrungen bei HANSA-FLEX gesammelt hat, auch für einen Generationswechsel und besitzt eine hohe Affinität zu allen Themen rund um die Digitalisierung. Diese hat er unter anderem durch seine entscheidende Rolle bei der Implementierung tagesaktueller Management-Informationssysteme (SAP Business Intelligence) für alle nationalen und internationalen Niederlassungen und Standorte unter Beweis gestellt.

NEUE IMPULSE FÜR DIE SUPPLY CHAIN UND DIE PRODUKTION

Für Christian-Hans Bülteimer, der nach drei Jahren im Unternehmen im Januar 2013 zum

Kaufmännischen Vorstand der HANSA-FLEX AG bestellt wurde, eröffnet der Ressortwechsel neue Optionen. Der Diplom-Kaufmann und erfahrene Manager verfügt aus seiner früheren Tätigkeit für einen global agierenden US-amerikanischen Technologie-Konzern über weitreichende Erfahrungen auf Geschäftsleitungsebene unter anderem für die Bereiche Einkauf und internationale Auftragsabwicklung. „Unsere Qualität, Lieferfähigkeit und Geschwindigkeit sind wichtige Grundlagen für die Zufriedenheit unserer Kunden und unseren weltweiten Erfolg“, betont Christian-Hans Bülteimer. „Wir werden in Zukunft weiter einen starken Fokus auf den strategischen Ausbau der globalen Supply Chain legen und Produktionskapazitäten in Deutschland und international weiter ausbauen.“

FAMILIENUNTERNEHMEN MIT BESONDERER KULTUR

Mit der internen Besetzung der Vorstandsposition liefert die HANSA-FLEX AG ein weiteres Beispiel ihrer erfolgreichen Philosophie des globalen Familienunternehmens und beweist, dass der Begriff der „HANSA-FLEX Familie“ auch über die direkte Verwandtschaft hinaus eine Bedeutung besitzt. „Die Berufung von Florian Wiedemeyer ist natürlich auch ein Signal an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass man bei HANSA-FLEX sehr weit kommen kann, auch wenn man nicht direkt zu einer der beiden Inhaberfamilien gehört“, bringt es Thomas Armerding auf den Punkt.



TSCHÜSS UWE,

danke für deinen unermesslichen Beitrag auf unserem Weg vom kleinen norddeutschen Mittelständler zu einem der weltweit führenden Unternehmen unserer Branche. Danke für deine Ideen, deine Durchsetzungskraft und deine Entscheidungen. Danke für dein Herzblut und dein Bauchgefühl. Danke für deinen Mut, deine Offenheit und deine Weitsicht. Danke für deinen Humor und deine Bescheidenheit. Danke für 36 Jahre vollen Einsatz für die HANSA-FLEX Familie!

Wir werden dich und deine positive Ausstrahlung im Tagesgeschäft sehr vermissen, wohlwissend, dass du als Mitinhaber den Aufsichtsrat in Zukunft mit ganzer Kraft unterstützen wirst. Genieße deinen (Un-)Ruhestand so, wie du es dir immer gewünscht hast.



Thomas Armerding und das Team der HANSA-FLEX AG verabschieden Uwe Buschmann, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und Miteigentümer der HANSA-FLEX AG nach 36 Jahren im operativen Geschäft in den wohlverdienten Ruhestand.





NEUBAU IN BREMEN: BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

Mit der Fertigstellung des neuen Verwaltungs- und Logistikkomplexes in Bremen legt HANSA-FLEX den Grundstein für weiteres Wachstum. Das in nur eineinhalb Jahren planmäßig umgesetzte Neubauprojekt schafft 3.600 m² Bürofläche, die direkt an die Unternehmenszentrale angebunden sind. Mit 17.000 Palettenplätzen setzt das neue Hochregallager Maßstäbe in der Branche. Es ist das weltweit größte dieser Art für Hydraulikschläuche. Die zentrale Serienfertigung für Schlauchleitungen erhält am Standort ebenfalls neue Produktionsflächen. Sozial- und Schulungsräume sowie eine Kantine mit großzügiger Dachterrasse runden das mit rund 20 Millionen Euro Investitionsvolumen größte Neubauprojekt in der Unternehmensgeschichte ab.

SPENDEN STATT SCHENKEN: DAS ERGEBNIS

HANSA-FLEX unterstützt mit seiner Weihnachtsaktion „Spenden statt schenken“ auch in diesem Jahr Projekte, die sich der Wasserversorgung widmen. In einer Online-Abstimmung wurden insgesamt 55.000 Euro verteilt. 30.000 Euro gingen an Ingenieure ohne Grenzen, die eine Schule in Uganda mit einem Wasseranschluss ausstatteten. Mit der Installation von 110 Wassertanks unterstützt die Organisation Borda die Trinkwasserversorgung in Jordanien und erhielt 15.000 Euro. Viva con Agua verbessert die Wassersysteme in nepalesischen Gemeinden und wird mit 10.000 Euro gefördert. HANSA-FLEX dankt allen Teilnehmenden der Abstimmung und wünscht den unterstützten Projekten viel Erfolg.



HANSA-FLEX BEZIEHT ZERTIFIZIERTEN ÖKOSTROM

HANSA-FLEX bekennt sich im Unternehmensleitbild zu umweltbewusstem Handeln. Zu den zahlreichen Maßnahmen, die HANSA-FLEX kontinuierlich zum Umweltschutz ergreift, gehört auch, dass das Unternehmen bundesweit für alle Niederlassungen Strom aus erneuerbaren Energien bezieht. Dies bestätigte jüngst der Energieversorger swb AG mit der Verleihung des Zertifikats „swb Ökostrom bundesweit“.



HANSA-FLEX INVESTIERT 4,0 MILLIONEN EURO IN EIGENE ARMATUREN- FERTIGUNG IN INDIEN

Die HANSA-FLEX AG investiert in den Aufbau eines neuen Armaturenwerks in Pune, nahe der bereits bestehenden Unternehmenszentrale in Indien. Der Ausbau der Unternehmenspräsenz ist ein wichtiger Schritt, um die Produktionstiefe im Bereich Schlaucharmaturen auf globaler Ebene zu erhöhen. Dieser Standort ergänzt die vorhandenen Kapazitäten in Deutschland und China und führt zu einer flexibleren Produktion und Verstärkung der Lieferkette. Nachdem die Investition im September 2021 beschlossen wurde, wird die Produktion in Pune bereits Ende des 1. Quartals 2022 beginnen – ab Mitte 2022 ist dann der 24-Stunden-Betrieb in drei Schichten vorgesehen. Mit weit über 350.000 produzierten Schlaucharmaturen pro Monat soll der Fertigung in Pune eine zentrale Bedeutung zukommen, um Kunden nicht nur im starken Wachstumsmarkt Indien, sondern auch an den weltweiten Standorten von HANSA-FLEX mit Produkten in bewährter HANSA-FLEX Qualität zu beliefern.

INTERNATIONALES NIEDERLASSUNGS- UND SERVICENETZ WEITER AUSGEBAUT



Persönliche Beratung vor Ort ist unersetzlich. Um zukünftig noch näher am Kunden zu sein, hat HANSA-FLEX vier neue Niederlassungen in Europa eröffnet. Die neuen Standorte befinden sich im deutschen Rottweil, in Koprivnica (Kroatien), Oftringen (Schweiz) und Šilutė (Litauen). Kürzere Reaktionszeiten bei Serviceeinsätzen in Portugal verspricht auch ein neues Servicemobil des Hydraulik-Sofortservice im Großraum Lissabon.

HANSA-FLEX ALS SPONSOR FÜR KINDER- UND JUGENDMANN- SCHAFTEN

HANSA-FLEX unterstützt auch in diesem Jahr Vereine aus aller Welt als Trikot-Sponsor. Anlässlich des 60. Firmenjubiläums werden 2022 insgesamt sogar 60 Teams mit Sportbekleidung im Wert von bis zu 1.000 Euro ausgestattet. Kinder- und Jugendmannschaften aller Sportarten können sich noch bis zum 30. April 2022 auf der Website www.dein-neues-trikot.de bewerben. Dort gibt es auch weitere Informationen und die detaillierten Teilnahmebedingungen.

EMISSIONSFREI UNTERWEGS: DIENSTRADLEASING BEI HANSA-FLEX

Ab sofort bietet HANSA-FLEX seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit, unkompliziert und kostengünstig ein Dienstrad zu leasen. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind feste Bestandteile des Unternehmensleitbilds. Mit dem Dienstradleasing leistet HANSA-FLEX einen aktiven Beitrag zur Mobilitätswende und CO₂-Reduktion, die umweltfreundliche Fortbewegung auf zwei Rädern fördert zudem nachgewiesenermaßen Fitness und Gesundheit. Auch wenn die Bezeichnung Dienstrad

anderes nahelegt: Die private Nutzung der Fahrräder ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Ob komfortables E-Bike, ultraleichte Rennmaschine, familienfreundliches Lastenrad, dynamisches Mountainbike oder klassisches Hollandrad: Die Mitarbeitenden können sich ihr Traumrad bei einem Händler ihrer Wahl individuell aussuchen. Pro Person sind sogar zwei Fahrräder möglich, sodass auch weitere Haushaltsmitglieder von diesem nachhaltigen Angebot profitieren.



BEGLEITENDES LOGO-ELEMENT ZUM JUBILÄUM

Das Leitmotiv für die HANSA-FLEX Unternehmenskommunikation im Jubiläumsjahr 2022 lautet „60 Jahre Leidenschaft“. Dazu passend wird ein grafisches Element zum Einsatz kommen und auf das Firmenjubiläum aufmerksam machen – alleinstehend oder als Ergänzung zum Unternehmenslogo.

HANSA/FLEX

60 Jahre Leidenschaft

HANSA-FLEX CHINA ERHÄLT AUSZEICHNUNG „LITTLE GIANT“

Unsere Landesgesellschaft HANSA-FLEX China wurde als „Little Giant“ ausgezeichnet und mit einer Zuwendung in Höhe von 3.000.000 RMB (rund 430.000 Euro) bedacht. Bei den „Little Giants“ (kleine Riesen) handelt es sich um kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit starker Innovationskraft. Vergeben wird die Auszeichnung vom chinesischen Ministerium für Industrie und Informationstechnologie, um die KMU bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen zu unterstützen.



^
Vice Managing Director
(Ming Ji).

HANSA-FLEX ÜBERNIMMT RENOMMIERTEN AGGREGATEBAUER IN BELGIEN



Der belgische Engineering- und Aggregatebau-Spezialist L.I.S. Hydraulics ist seit Ende 2021 Teil der HANSA-FLEX Unternehmensgruppe. Das renommierte Unternehmen mit Sitz in Genk wurde 1989 gegründet und beschäftigt 15 hoch qualifizierte und erfahrene Mitarbeitende.

L.I.S. bringt starkes technisches Know-how im Aggregatebau, in der Zylinderreparatur und im Industrieservice sowie einen modernen Maschinenpark in die Landesgesellschaft HANSA-FLEX Belgien ein. Ein weiteres Standbein ist der Handel mit hochwertigen Hydraulikkomponenten namhafter Hersteller. L.I.S. ist einer von drei Servicepartnern der Bosch Rexroth Gruppe in ganz Belgien und verfügt über einen gewachsenen Kundenstamm und ein gut laufendes Tresengeschäft in einer repräsentativen Niederlassung an einem frequenzstarken Standort.

L.I.S. arbeitet unter eigenem Namen als „Unternehmen der HANSA-FLEX Gruppe“ mit der gesamten bisherigen Belegschaft weiter. Auch die beiden Gründer bleiben im operativen Geschäft aktiv. Die Personalstärke von HANSA-FLEX Belgien ist durch die Übernahme von 30 auf 45 Mitarbeitende gewachsen. Die 1995 in Gent gegründete Gesellschaft ist damit an sechs Standorten im Land vertreten. HANSA-FLEX begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich im Team.



SO GEHT SCHLAUCHMANAGEMENT MIT MY.HANSA-FLEX

My.HANSA-FLEX ist die umfassende Dienstleistung für die vorbeugende Instandhaltung Ihrer Hydraulikschlauchleitungen. Mit dem Portal wird unsere alphanumerische Codierung zum perfekten Werkzeug, um sämtliche Schlauchleitungen übersichtlich zu managen.



QR-Code scannen
für mehr Informationen
www.hansa-flex.com

HANSA/FLEX

24/7
immer und überall,
auf einen Klick
verfügbar.



MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Beregnungssysteme der Beinlich GmbH sorgen auf Feldern in der ganzen Welt für Wachstum



Ein Spargelfeld in Bruchsal. Wie in einem Relief drängen sich die aufgehäuften Pflanzreihen aneinander. Mittendrin steht ein Wagen mit zwei meterlangen Armen, ein sogenannter Düsenwagen. Aus vielen kleinen Düsen sprüht Wasser auf das Feld. Bei genauerem Hinsehen steht er nicht, er fährt sehr langsam – gezogen von seinem eigenen Wasserschlauch. Dieser wickelt sich automatisch auf eine Trommelmaschine auf, die am Ende des Feldes steht und sich, angetrieben von einer Wasserturbine, langsam dreht. Es ist eine Beregnungsanlage aus der Fertigung der Beinlich Agrarpumpen und -maschinen GmbH, mit denen das Unternehmen dafür sorgt, dass Pflanzen auf der ganzen Welt gedeihen. Mit an Bord sind immer auch Hydraulikkomponenten von HANSA-FLEX.

„Unsere Beregnungsanlagen sind sehr flexibel einsetzbar bis zu einer Feldlänge von 300 bis 1.000 m“, beschreibt Moritz Beinlich, Einkäufer des Familienbetriebs mit Sitz in Ulmen. Was er damit meint: Im Gegensatz zu den gigantischen, fest installierten Anlagen, die beispielsweise in den USA ganze Landstriche prägen, sind die Systeme der Beinlich Agrarpumpen und -maschinen GmbH mobil. Selbst die größte straßenzulässige Kombination aus Trommelmaschine und zusammengeklapptem Düsenwagen liegt unter einer Transportbreite von 3 m. Auf dem Feld hingegen ermöglicht diese Kombination eine Beregnungsbreite von bis zu 66 m.

Zu Beginn des Beregnungsvorgangs schließt der Landwirt seine Trommelmaschine an die Hydraulik des Traktors an. Die Schlauchtrommel, deren Durchmesser von 2 bis 4 m reicht, lagert auf einem hydraulisch bedienbaren Drehkranz. Mit der Kraft des Öldrucks dreht der Landwirt die Trommel so, dass sie exakt in Verlängerung der Fahrgasse ausgerichtet ist.

Ist die Schlauchtrommel in Position, schieben sich ebenfalls hydraulisch betriebene Stützfüße in den Boden und fixieren das Gefährt. Der Landwirt schließt die Anlage an ein Hydrantensystem oder eine Wasserpumpe an, dann trennt er die Maschine:



Vor der Schlauchtrommel steht nun die Beregnungseinheit als eigenes kleines Gefährt. Da es sich um einen Düsenwagen handelt, werden die Auslegerarme ausgeklappt. In jedem Arm befinden sich zahlreiche Düsen, die das Wasser direkt über dem Boden versprühen. Kleine Kunststoffvorhänge sorgen dafür, dass der Wind das Wasser nicht wegweht. Alternativ zum Düsenwagen bietet Beinlich auch einfache Regnerkanonen an, die einen Wasserstrahl über das Feld schießen. Sie sind in der Anschaffung zwar günstiger, verlieren aber viel Wasser über Wind und Verdunstung. „Da die Ressource Wasser sehr kostbar ist, darf diese Art der Bewässerung

Die Beregnungssysteme der Beinlich Agrarpumpen und -maschinen GmbH sind mobil. Selbst die größte straßenzulässige Kombination aus Trommelmaschine und zusammengeklapptem Düsenwagen liegt unter einer Transportbreite von 3 m.

in immer mehr Gegenden nur noch nachts betrieben werden“, erklärt Moritz Beinlich.

WASSERDRUCK ALS ENERGIEQUELLE

Sind die Auslegerarme ausgeklappt, koppelt der Landwirt die Beregnungseinheit an die Zugmaschine an und fährt sie zur gegenüberliegenden Seite des Feldes. Mit dem Handy kann er per SMS die Beregnung starten. Wasser strömt durch den Schlauch – bis zu 100 m³ pro Stunde. Das Wasser wird dabei nicht nur auf dem



Feld verteilt, sondern auch als Energiequelle genutzt. Es strömt durch eine Turbine und treibt über ein Getriebe die Schlauchtrommel an. Sie zieht den Schlauch samt Beregnungseinheit ein – sehr langsam, mit 30 m pro Stunde. Läuft der Wagen auf die Maschine auf, stoppt der Beregnungsvorgang automatisch. Der Landwirt wird per SMS informiert und macht mit wenigen Handgriffen das System wieder transportbereit.



WACHSTUM AUF DER GANZEN WELT

„Wir liefern unsere Maschinen weltweit aus, bis in die Mongolei, nach Südamerika und Neuseeland“, berichtet Moritz Beinlich. Dass selbst als wasserreich vermutete Regionen wie Skandinavien inzwischen Maschinen in Ulmen bestellen, liegt am Klimawandel und steigenden Qualitätsansprüchen an Gemüse im Einzelhandel. Aber nicht nur der größere Bedarf beschert der Beinlich Agrarpumpen und -maschinen GmbH mit ihren mittlerweile fast 60 Mitarbeitern ein solides Wachstum. Auch die Fähigkeit, dank hoher Fertigungstiefe und Innovationskraft schnell auf individuelle Kundenwünsche und neue Rahmenbedingungen reagieren zu können, kommt bei den Kunden gut an. Deshalb ist man bei Beinlich froh, mit HANSA-FLEX einen nicht weniger agilen Hydraulikpartner zu haben.

EINFACHE NACHBESTELLUNG

Sämtliche Hydraulikkomponenten liefert HANSA-FLEX als Erstausrüster. Dabei unterstützt der Bremer Hydraulikspezialist Beinlich auch in der Logistik: „Wir liefern fertig konfektionierte Schlauchleitungen, Verschraubungen und Verbindungstechnik“, berichtet Stefan Röder vom Vertrieb. Um die Nachbestellung so einfach wie möglich zu machen, gibt es zu den Produkten einen QR-Code, den Mitarbeitende einscannen. „Da Beinlich an unser System angebunden ist, geht die Bestellung so direkt an die Niederlassung in Koblenz und wir können sehr kurzfristig liefern“, erklärt Röder. Für einzelne Baugruppen werden auch bereits fertige Kits geliefert, die montagefertig konfektioniert sind. Auch beim Engineering und Prototypenbau steht der Hydraulikspezialist als Systempartner seinem Kunden zur Seite. „Die Expertinnen und Experten von HANSA-FLEX haben bei der Hydraulik meist noch eine gute Idee, wie man etwas noch besser lösen kann“, lobt Moritz Beinlich. „Wir sind beide agile Familienunternehmen, die eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten.“



▲ Sämtliche Hydraulikkomponenten liefert HANSA-FLEX als Erstausrüster. Für einzelne Baugruppen werden auch bereits fertige Kits geliefert, die montagefertig konfektioniert sind.

»SAP S/4 HANA ebnet uns hier den Weg, um die digitale Transformation im Unternehmen voranzutreiben.«

Alexandra Geibel
Projektleiterin PHOENIX



MIT PHOENIX IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

HANSA-FLEX beschleunigt mit neuer technischer Basis und optimierten Geschäftsprozessen die digitale Transformation

Mit dem Projekt PHOENIX treibt HANSA-FLEX den digitalen Wandel im Unternehmen voran. Die technische Grundlage bildet der Wechsel auf das moderne ERP-System SAP S/4 HANA, der Anfang des Jahres vollzogen wurde. Im Zuge von PHOENIX wurden zudem 125 Handlungsfelder identifiziert, die Potenzial für Prozessoptimierungen bieten. Kunden profitieren vor allem von einer verbesserten Servicequalität, schnellerer Reaktionszeit und höherer Artikel-Verfügbarkeit.

„Das PHOENIX-Projekt ist konsequent auf die wachsenden Anforderungen unserer Kunden an unser digital gestütztes Serviceportfolio abgestimmt“, erklärt Projektleiterin Alexandra Geibel. „Wir haben die Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer IT-

Systeme auf ein zukunftsfähiges Niveau gebracht und sämtliche weltweit gültigen Geschäftsprozesse auf den Prüfstand gestellt.“ Über 100 nationale und internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in das Mammut-Projekt involviert. In einem ersten Schritt sammelten sie Schmerzpunkte, also Vorgänge, bei denen die Beteiligten großes Verbesserungspotenzial sahen. Insgesamt kamen so 125 Handlungsfelder zusammen. Sie stammten aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Warenwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Technik und Administration. Ein internes Change-management-Team (KOMPASS) aus erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Abteilungen begleitete die Veränderungsprozesse und unterstützte die Kommunikation

zwischen der Projektleitung und den einzelnen Fachbereichen: „Bei einem Projekt dieser Größenordnung sind Changelogmanagement-Maßnahmen ein zentraler Erfolgsfaktor, ein neues IT-System lässt sich nicht einfach nebenbei einführen. Wir konnten durch eine frühzeitige Einbeziehung den späteren Anwenderinnen und Anwendern zeigen, welches Potenzial die neue Lösung bietet, und haben so von Anfang an eine ausgesprochen hohe Akzeptanz für die erforderlichen Veränderungen und Neuerungen erhalten.“

DEN KUNDENNUTZEN IM FOKUS

Bei der Umsetzung der Prozessoptimierungen hatte sich das Projektteam klare Leitlinien gegeben. Dazu gehörten die Vereinfachung durch standar-

disierte Prozesse, höhere Automatisierung, höhere Anwenderfreundlichkeit und moderne, intuitiv bedienbare Oberflächen. „Auch wenn sich das Projekt ausschließlich auf interne Vorgänge bei HANSA-FLEX bezieht, stand aber bei allem der unmittelbare Nutzen für unsere Kunden im Fokus“, erklärt Alexandra Geibel. „Denn höhere Transparenz und Effizienz verkürzen unsere Reaktionszeit, senken die Fehlerquote und schaffen die Basis, unser Serviceangebot weiter auszubauen.“

MODERNE TECHNISCHE BASIS

Das Prozessmanagement ist jedoch nur die Hälfte des Projekts. Auch die technische Grundlage für die digitale Transformation musste geschaffen werden. HANSA-FLEX entschied sich daher, die ERP-Software zur Steuerung der Unternehmensabläufe zu erneuern. „Die Digitalisierung bringt es mit sich, dass immer mehr Geschäftsprozesse in der Cloud stattfinden müssen, um einen einfachen Zugriff von überall auf der Welt mit mobilen Endgeräten zu ermöglichen“, berichtet Geibel. „SAP S/4 HANA ebnet uns hier den Weg, um die

digitale Transformation im Unternehmen voranzutreiben.“

UPDATE ALS GROSSE HERAUSFORDERUNG

Da das ERP-System fast alle Prozesse im Unternehmen steuert, ist ein Transformationsprojekt immer eine gewaltige Herausforderung. Entsprechend ausführlich war die Vorbereitung. Auf Basis umfassender Kompatibilitätsprüfungen und Datenchecks entwickelten die Verantwortlichen eine Migrationsstrategie. Zunächst wurden die SAP-System-Infrastruktur in die Microsoft Azure Cloud verlegt und die neue HANA-Datenbank eingeführt. Die Arbeiten zur eigentlichen Migration auf SAP S/4 HANA begannen im Frühjahr 2021. Pünktlich, planmäßig und nahezu reibungslos erfolgte der Echtbetrieb im neuen System zum Jahreswechsel 2021/22 – in Deutschland und in allen 27 angeschlossenen Auslandsgesellschaften.

PROJEKT IN VIER PHASEN

PHOENIX und seine zahlreichen Vor- und Teilprojekte sind in vier Phasen unterteilt. 2020 wurden die Projektinitialisierung und die Planungsphase abgeschlossen,

Ende 2021 der technische Umstieg. Parallel wurden weltweit die 125 Handlungsfelder identifiziert. Sie werden im Laufe des Jahres 2022 umgesetzt.

VOR ALLEM DIE KUNDEN PROFITIEREN

Durch das PHOENIX-Projekt und die damit verbundenen Prozessoptimierungen verbessert sich für HANSA-FLEX Kunden die Servicequalität erheblich. Online-Angebote wie das Schlauchmanagement oder der Onlineshop greifen auf die SAP-Datenbank zu und werden durch die Umstellung noch schneller und stabiler. Servicetechniker vom Mobilien Sofortservice und vom Industrieservice nutzen über mobile Endgeräte ebenfalls Daten aus dem System, um sich auf Einsätze vorzubereiten oder die Dokumentation zu Aufträgen abzulegen. Entscheidend für HANSA-FLEX ist, dass durch PHOENIX die Reise in die Digitalisierung beschleunigt wird und beispielsweise auch die Welt des Internets der Dinge (IoT) offensteht. „Wir freuen uns darauf, unsere Services und Angebote ständig weiterzuentwickeln und damit unsere Kunden nachhaltig zu unterstützen“, resümiert Geibel.



WASSERSPARENDER TUNNELREINIGER »TUWA«

Der Tunnelreinigungs-Sattelaufleger TUWA von Holzmann kann an eine Standard Winterdienst-Zugmaschine angekoppelt werden. Der Auflieger liefert die komplette hydraulische, pneumatische und elektrische Versorgung für die Reinigung. In einem Arbeitsgang wird Reinigungsmittel vorgesprüht, Bürstenwäsche durchgeführt und nachgewaschen. Und das bei einer Reinigungshöhe von bis zu 5 m. Auf Seite 44 sehen Sie die Maschine im Einsatz.

WASCHBÜRSTEN

vollhydraulisch, jeweils mit fünf Hydraulikkreisläufen, Hochdruckwasserversorgung 120 l/170 bar.

WASSERTANK

aus Edelstahl, 22.500 l Fassungsvermögen.

STEUERKABINE

hydraulisch ausfahr- und drehbar.

345 KW STANDMOTOR

mit drei 3-fach-Hydraulikpumpen/Stromaggregat/Kompressor.

ACHSEN

hydraulisch angetrieben.

SCHWENKZYLINDER

hydropneumatisch.

HOCHDRUCKPUMPE

zur Wasserförderung, 110 kW, 330 l/170 bar.

VORSPRÜHBALKEN

hydraulisch ausfahr- und ausklappbar, Reinigungshöhe 5 m.



EIN JOB MIT ÜBERSICHT

Daniel Wemmie ist Controller bei HANSA-FLEX und macht aus Daten wertvolle Informationen



Es gibt dieses Vorurteil vom Controller, der schlecht gelaunt über Excel-Listen brütet und in seinem dunklen Büro kaum das Tageslicht zu sehen bekommt. Daniel Wemmie ist zwar Controller, aber das glatte Gegenteil dieses Klischees. Als Experte für Datenauswertung bringt der 34-Jährige für seine Kolleginnen und Kollegen bei HANSA-FLEX Licht ins Dunkel. Gut gelaunt erzählt er, wie aus scheinbar zusammenhanglosen Zahlenkolonnen wertvolle Informationen für alle Entscheidungstragenden im Unternehmen werden.

Seit fast sechs Jahren ist Daniel Wemmie einer von vier Controllern bei HANSA-FLEX. Seine Begeisterung für Zahlen entdeckte er aber schon deutlich früher. Nach einer kaufmännischen Ausbildung im Stahlhandel studierte er Betriebswirtschaft an der Hochschule Bremen mit den Schwerpunkten Controlling und Wirtschaftsinformatik. Während

eines Praxissemesters bei einem Stahlunternehmen erlebte er erstmals, wie im Echtbetrieb aus Daten wichtige Informationen werden, die als Grundlage für wegweisende Entscheidungen des Managements dienen. Das hat ihn fasziniert und zur Entscheidung gebracht, diesen Bereich zu seinem Spezialgebiet auszubauen.

FACHGEBIET BUSINESS INTELLIGENCE

Als er zu HANSA-FLEX kam, war das Controller-Team im Umbruch. „Eigentlich wollten wir alle alles machen, aber kurze Zeit später hat sich doch jeder von uns auf sein Steckepferd spezialisiert“, schmunzelt Daniel Wemmie. Seine Kolleginnen und Kollegen übernahmen die Bereiche Materialwirtschaft und Produktion, klassisches Vertriebscontrolling und Beteiligungscontrolling. Er selbst kümmert sich um das Segment Business Intelligence. „Ich kümmere mich um den ganzen Prozess, von den Rohdaten bis zur visuellen Aufbereitung von Kennzahlen und Dashboards“, beschreibt Wemmie sein Aufgabengebiet.

VON DER BUCHUNG ÜBER DIE DATENBANK ZUR AUSWERTUNG

Der Datenfluss beginnt dort, wo die HANSA-FLEX Belegschaft arbeitet. Immer, wenn ein Produkt verkauft, eingekauft, hergestellt oder eingelagert wird, buchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das im Computer. Die Software, die diese Buchungen erfasst, heißt Enterprise Resource Planning (ERP), besser bekannt

↑ Zusammen mit den Abteilungen ermittelt Daniel Wemmie, welche Daten für sie relevant sind. Auf Basis dieser Gespräche entwickelt er dann übersichtliche Grafiken auf Dashboards, die auf einen Blick alle relevanten Informationen bereitstellen.



↑ Die Dashboards werden voll automatisiert erstellt.



Daniel Wemmie, Controller bei HANSA-FLEX: „Ich habe den Blick von oben und kann die Zusammenhänge des gesamten Unternehmens sehen.“

unter dem Namen des Softwareanbieters SAP. Alle Daten zu den einzelnen Buchungen liegen in einer großen Datenbank. Deshalb baute er mit SAP BW on Hana eine weitere Datenbank auf, ein sogenanntes Datawarehouse. Dies ermöglicht die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen. Daten werden konsistent und strukturiert gespeichert und dienen als Unternehmensgedächtnis. Dort gehen Daten aus allen Bereichen wie Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung, Materialwirtschaft, Logistik oder Qualitätssicherung ein. Je nach Relevanz werden sie in unterschiedlichen Intervallen aktualisiert – mindestens täglich, manche sogar halbstündlich.

VOLL AUTOMATISIERTE AUSWERTUNGEN

Aber auch die Daten in dieser zweiten Datenbank würden in dieser Form niemandem weiterhelfen. „Eine Zahl allein hat keine Aussagekraft“, so Wemmie. „Sie braucht Metadaten wie die Einheit, eine Zeitdimension,

ein Produkt oder eine Region. So wird beispielsweise aus 10.000: 10.000 Euro Umsatz im November 2020.“ Aber auch nachdem Daniel Wemmie die Daten entsprechend aufbereitet hat, sind es noch viel zu viele, als dass sie für irgendjemand von Nutzen wären. Deshalb ermittelt der Controller zusammen mit den Abteilungen, welche Daten für sie relevant sind. Auf Basis dieser Gespräche entwickelt er dann übersichtliche Grafiken auf Dashboards, die auf einen Blick alle relevanten Informationen bereitstellen. „Diese Auswertungen erfolgen alle voll automatisiert“, so Wemmie. „Wir hätten gar nicht die Zeit, alles manuell zu machen.“ Trotz des hohen Automatisierungsgrades geht ihm die Arbeit jedoch nicht aus. Mit der Einführung von SAP Analytics Cloud (SAC) baute er ein Portal auf, in das sich seine Kolleginnen und Kollegen einloggen und ihre individuellen Dashboards abrufen können. Damit sich alle darauf zurechtfinden, übernimmt er auch die entsprechenden Schulungen.

DIENSTLEISTER IM UNTERNEHMEN

Mit dem Vorurteil, Controlling sei ein trockener Beruf, kann Daniel Wemmie nichts anfangen. Denn seine Arbeit hat Schnittpunkte mit allen Bereichen des Konzerns. „Ich bin seit knapp sechs Jahren im Unternehmen und es gibt keine Abteilung, mit der ich noch nicht in Kontakt war“, berichtet er. Softwareeinführungen, Kennzahlen definieren, Schulungen durchführen: Langeweile ist bei diesem vielfältigen Aufgabenspektrum ein Fremdwort. Vor allem fasziniert ihn aber die Übersicht, die sein Job mit sich bringt: „Ich habe den Blick von oben und kann die Zusammenhänge des gesamten Unternehmens sehen.“ Zufriedenheit zieht er zudem aus der Tatsache, dass er als Dienstleister seine Kolleginnen und Kollegen unterstützt. „Ich gebe der gesamten Belegschaft auf allen Ebenen bis hinauf zum Vorstand ein Werkzeug an die Hand, mit dem sie gute Entscheidungen treffen können.“

Hy-Lok D

Alles aus einer Hand

Bei uns finden Sie immer den richtigen Service. Neben über 8000 Standardlagerartikeln haben Sie die Wahl aus einem breiten Spektrum an individuell gefertigten Baugruppen mit kurzer Lieferzeit. Ob Analysensysteme für Labore, individuelle Probenahmeplatten oder komplette Sperrgasmodule, unsere erfahrenen Ingenieure und Konstrukteure sind mit Rat und Tat für Sie da. Mit der Beauftragung unseres Engineerings profitieren Sie von unserer jahrelangen Kompetenz in der Realisierung von Gasversorgungssystemen, höchsten Qualitätsstandards und schneller Umsetzung.

Zusammen mit Ihnen arbeiten wir an kreativen Lösungen, um optimale Ergebnisse für Ihre Systeme zu erzielen. Wir begleiten Sie von der Konzeption bis zur Implementierung in Ihr vorhandenes System.

- Analyseaufbereitung
- Probenahmesysteme
- Verteilungssysteme für Gase und Flüssigkeiten
- Pumpensysteme für Gase und Flüssigkeiten
- Sperrgassysteme
- Inertisierungsmodule
- Individuell geplante Systeme

Hy-Lok D - Ihr Partner für die Gase- und Fluidtechnik



info@hy-lok.de



+49 4207 6994 - 0



www.hy-lok.de



DIE SCHALLPLATTE LEBT!

**Newbilt Machinery baut Vinylpressen für
Labels und Musiker in der ganzen Welt**



◀
*Erwin Neubauer, Geschäftsführer
Newbilt Machinery (rechts), und
Phillip Bütterhoff, Technischer Be-
rater HANSA-FLEX, an einer kom-
plett neu entwickelten Vinylpresse.*

Die Schallplatte wurde bereits mehrfach für tot erklärt, zu allmächtig erschien die Konkurrenz aus Compact Disc und digitalen Formaten. Doch die Liebe zum Vinyl ist ungebrochen. In den USA wird seit einem Jahr sogar mehr Umsatz mit Schallplatten als mit CDs gemacht. Das Alsdorfer Unternehmen Newbilt Machinery fördert mit komplett neu entwickelten Vinylpressen diesen weltweiten Boom.

Ob Pop, Rock, Klassik oder Jazz, ob Langspielplatte, Single oder

Maxi, ob internationale Produktionen für Megastars oder Kleinserien für (noch) unbekannte Independent-Bands, ob in Schwarz, in Farbe oder sogar als Picture Disc: Keine Schallplatte gleicht der anderen, doch haben sie alle einen Punkt gemeinsam: Sie werden aus Vinyl gepresst. Doch wie wird aus unscheinbarem PVC-Granulat eine Schallplatte? „Am Anfang steht immer ein Extruder. Aus dem PVC-Granulat wird damit ein etwa 180 g schwerer Vinyl-Kuchen, der sogenannte Cake geformt. Der rund 140 °C

heiße Cake wird anschließend in die Vinylpresse gelegt. Die Presse beinhaltet je eine Negativform der Vorder- und Rückseite der Schallplatte aus galvanisiertem Metall. Beide Seiten werden also gleichzeitig gepresst. Im gleichen Prozess werden auch die runden Etiketten auf die Platte gepresst“, erklärt Erwin Neubauer, Geschäftsführer Newbilt Machinery.

HEIZEN, KÜHLEN, FORMEN
Obwohl das Pressen einer Schallplatte nur 30 s dauert, ist der Vorgang alles andere als trivial.

Das Hydraulikaggregat wurde von HANSA-FLEX komplett neu entwickelt und kann durch eine asynchrone Arbeitsweise zwei Vinylpressen bedienen.



„Vinyl ist in der Verarbeitung ziemlich anspruchsvoll. Je nach Hersteller reagiert das Material anders. Selbst die Art der Musik stellt individuelle Anforderungen an die Herstellung, eine Platte mit vielen leisen Passagen verlangt niedrigere Fertigungstoleranzen“, gibt Neubauer Einblicke. Entscheidend für die Qualität ist ein ausgeklügeltes Zusammenspiel von Wärme und Kälte. In nur eineinhalb Sekunden wird die Pressform mit Wasserdampf auf 180 °C erhitzt. Die gleichen Rohrleitungen und Kanäle, die den Dampf mit über 10 bar Druck transportieren, werden im Anschluss für die Kühlung der Form mit Wasser verwendet. Nach

dem Pressen und Zuschneiden der Platten müssen diese noch 24 Stunden ruhen, bevor sie in Innenhülle und Pappcover verpackt werden.

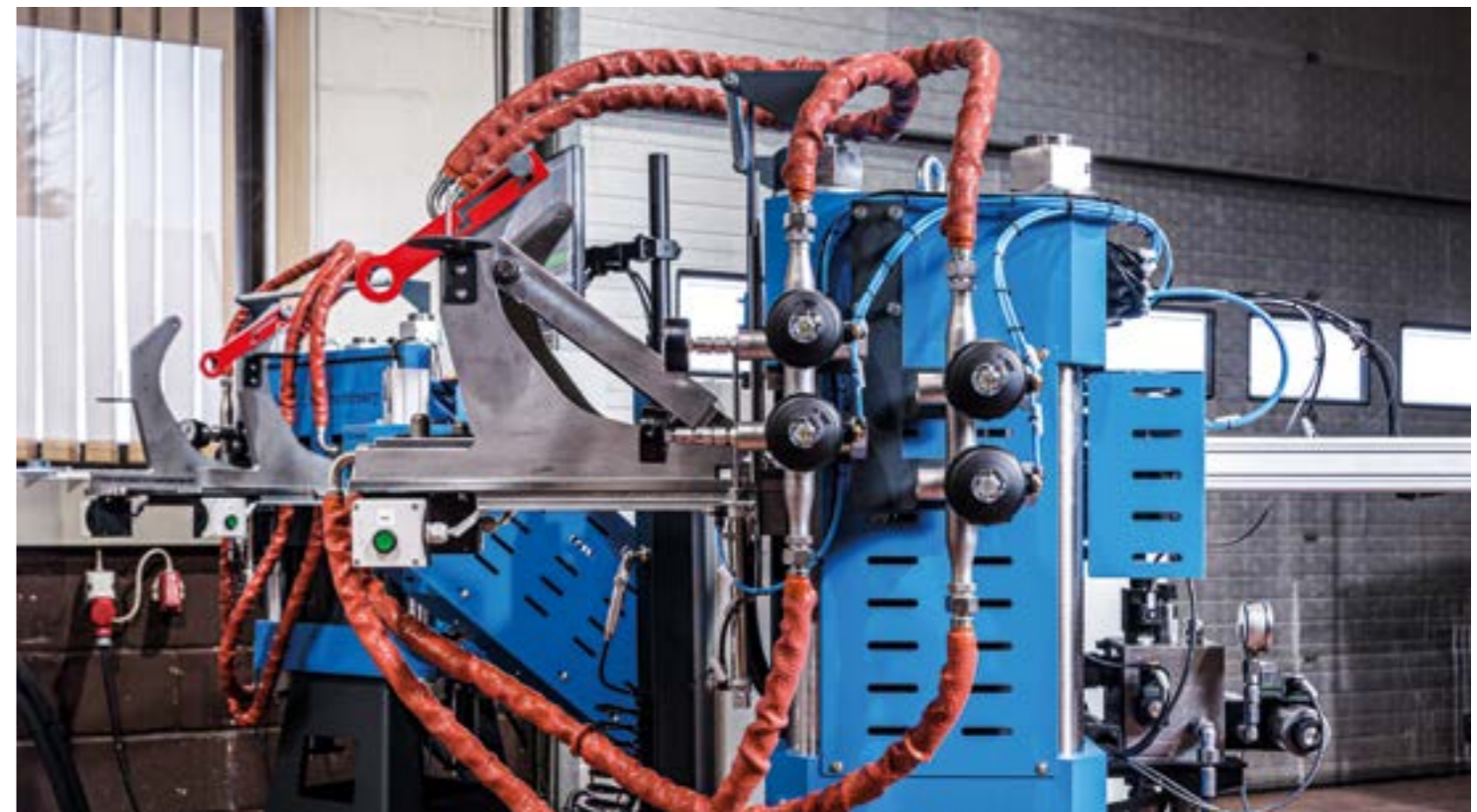
HERZSTÜCK HYDRAULIK

Alle Vinylpressen arbeiten hydraulisch, anders ließe sich die erforderliche Kraft von 110 t beim Pressen gar nicht erzielen. Der von Newbilt eingesetzte Zylinder weist mit einem Durchmesser von 330 mm und einem Gewicht von über 250 kg beachtliche Dimensionen auf. „Die Herausforderung besteht darin, die erforderliche Kraft in kurzen Zyklen wiederholt über einen langen Zeitraum bereitzustellen und

dabei möglichst energiesparend zu arbeiten“, beschreibt Neubauer die zentrale Anforderung an die Hydraulik. Fündig wurde Neubauer bei HANSA-FLEX, die als Systempartner für Newbilt nicht nur Schlauch- und Rohrleitungen liefert, sondern auch ein gleichermaßen leistungsstarkes wie energieeffizientes Hydraulikaggregat entwickelt hat und in Kleinserie fertigt. „Das von uns konzipierte Aggregat verbindet ganz gegensätzliche Anforderungen: Die Vinylpresse benötigt abhängig vom Pressfortschritt sowohl niedrigen Druck mit einem hohen Volumenstrom als auch wenig Volumenstrom, aber dafür mit hohem Druck“, beschreibt Phillip Bütterhoff, Technischer Berater bei HANSA-FLEX, die Aufgabenstellung. Über einen Druckspeicher lassen sich Leistungsspitzen schnell abrufen, die Motorpumpe fällt entsprechend klein und energiesparend aus.

KUNDENSPEZIFISCHER VENTILBLOCK

Die Hydraulikaggregate der Vinylpressen arbeiteten bisher mit einzelnen Ventilen. Jetzt kommt ein von HANSA-FLEX individuell für den Kunden konzipierter und gefertigter Ventilblock zum Einsatz. „Die Ventile werden



elektronisch angesteuert. Die Montage des Blocks direkt an der Presse hält die Wege zu den Verbrauchern kurz, verbessert das Ansprechverhalten und reduziert das Risiko für Leckagen“, nennt Neubauer einige besondere Vorteile der Neuentwicklung. Ein weiterer Vorteil: Über eine Bypass-Schaltung wird die Abwärtsbewegung des Zylinders nach dem Pressen erleichtert. Denn der große Presszylinder lässt sich bauartbedingt nur in eine Richtung hydraulisch bewegen. Zwei kleine Rückholzylinder bringen ihn in die Ausgangsstellung zurück. „Wir reduzieren mit dem Bypass in kürzester Zeit den Druck im Hydrauliksystem, um die Rückführung möglichst energieschonend umzusetzen. Schon 1 bar Druck würde einer erforderlichen Kraft von 800 kg entsprechen“, ergänzt Neubauer.

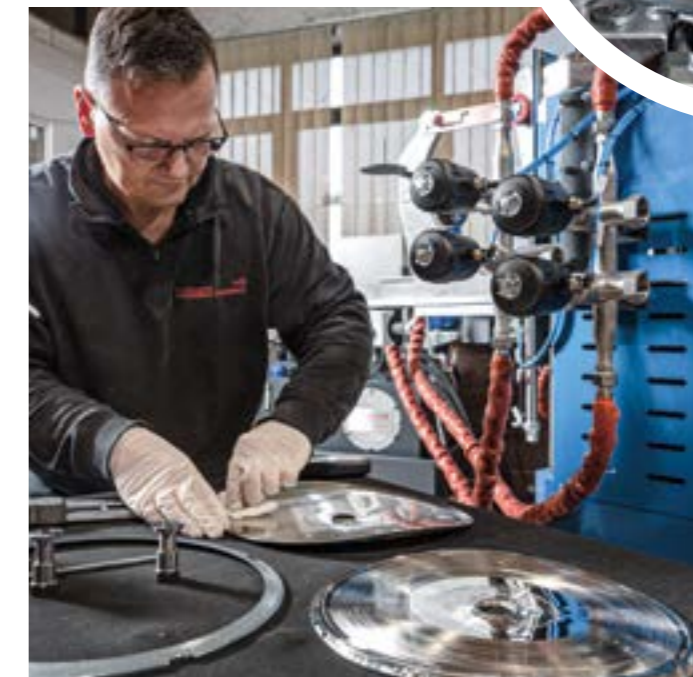
AUF AUGENHÖHE

Auf dem Weg von Planung über Prototyp bis zur Kleinserie fühlt sich Neubauer jederzeit gut aufgehoben: „Entscheidend für uns war bei HANSA-FLEX nicht der Preis, sondern dass wir einen Entwicklungspartner haben, der sein Handwerk wirklich versteht, auf Augenhöhe mit uns

kommuniziert und uns wertvolle Impulse gibt.“ Für Bütterhoff und sein Team besteht der Reiz des Projekts auch darin, eine eigentlich ausgereifte Technologie noch weiter zu optimieren: „Wir freuen uns, durch unser Engineering und die enge Abstimmung mit Newbilt die bestmögliche Lösung für unseren Kunden gefunden zu haben.“



In weniger als 30 s wird das PVC zu einer Schallplatte gepresst, die höchsten Ansprüchen von Labels und Musikliebhabern weltweit gerecht wird.



Zu den ersten Kunden von Newbilt Machinery zählt auch das Label des durch die White Stripes bekannten Musikers und Produzenten Jack White.



TYPISCH ... NIEDERLANDE

DEM MEER ABGETROTZT

Käse, Tulpen, Fahrräder, Grachten, van Gogh, Rubens und Rembrandt sind nur einige der Stichworte, die im Zusammenhang mit den Niederlanden genannt werden. Die Bezeichnung „Holland“, die sich vielfach eingebürgert hat, bezeichnet allerdings nur die beiden Provinzen Noord-Holland und Zuid-Holland. Die Niederländerinnen und Niederländer gelten als tolerant, weltoffen und direkt. Dem Land geht es wirtschaftlich gut, der Lebensstandard ist hoch.

Die Niederlande („niedriges Land“) liegen direkt an der Nordsee, die den Norden und Westen eingrenzt. Im Osten grenzt Deutschland und im Süden Belgien an das Land. Zum Staatsgebiet zählen neben dem Festland in Europa auch die drei Karibikinseln Bonaire, Sint Eustatius und Saba. Alle anderen Kolonien wurden in den 1970er-Jahren in die Unabhängigkeit entlassen. Heute sind die Niederlande eine konstitutionelle Monarchie, die Amtssprache ist Niederländisch.

Das flache, von Flüssen und Kanälen durchzogene Land mit einer Küstenlinie von mehr als 450 km Länge kämpft seit Jahrhunderten gegen das Wasser. Mit Deichen und Trockenlegungsprojekten versucht man, dem Wasser Land abzutrotzen, um so zusätzlichen Wohnraum und landwirtschaftliche Nutzfläche zu gewinnen. Mit Erfolg: Flevoland ist eine neue Provinz, die erst im 20. Jahrhundert trockenengelegt wurde.

➤ In Amsterdam ist das Fahrrad (Fiets) das gängigste und komfortabelste Fortbewegungsmittel in der von Kanälen (Grachten) durchzogenen Stadt.



ALLGEMEINE FAKTEN



41.526 km²
Gesamtfläche der Niederlande



17,3 Mio.
Einwohnerinnen und Einwohner



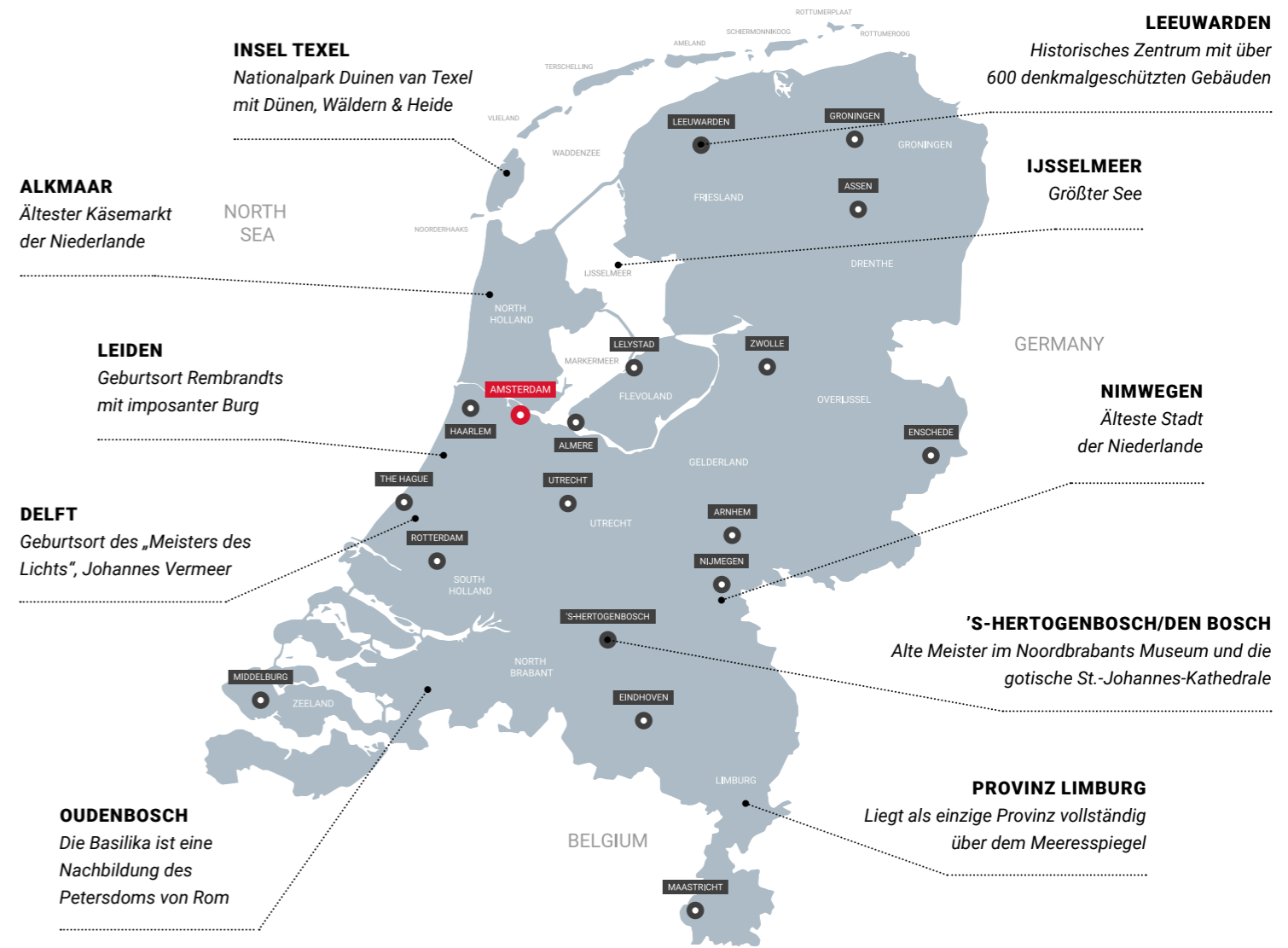
9,5 °C
Durchschnittstemperatur



Amsterdam
Hauptstadt



Den Haag
Regierungshauptsitz



FLAGGE

Die niederländische Flagge mit den horizontalen Farbbalken in Rot, Weiß und Blau wurde 1937 festgelegt, ihren Ursprung hat sie in einer Trikolore, die 1579 im Freiheitskampf gegen Spanien gehisst wurde. Damals war der obere rote Teil noch Orange, nach der Farbe des Prinzen von Oranien. Das Wappen der Republik zeigt einen Löwen, der ein Schwert und sieben Pfeile hält.

HANSA-FLEX NIEDERLANDE

Die erste Auslandsgesellschaft von HANSA-FLEX

Elst Hauptsitz	11 Niederlassungen
1989 Gründungsjahr	32 Servicefahrzeuge
125 Mitarbeitende	



FLORA & FAUNA

10.000

Pflanzen- und Tierarten sind im Wattenmeer beheimatet.

26

Hügel bilden den Nationalpark Sallandse Heuvelrug (größtes Heidegebiet Nordwesteuropas).

300 m

Abstand müssen Menschen zu Seelöwen halten.

Windmühlen und Tulpen zählen zu weltweit verbreiteten Klischees über die Niederlande.



Für alle, die das Meer lieben:

Das niederländische Watt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und weist eine besondere Natur- und Artenvielfalt auf.

Für Radfahrerinnen und Radfahrer:

Über den 34 km langen Damm über das IJsselmeer radeln oder rund um Kinderdijk: Das UNESCO-Weltkulturerbe umfasst 19 alte Windmühlen.

Für Städtereisende:

Das kleine Städtchen Amersfoort lockt mit jahrhundertalten Straßen, historischen Gebäuden und Grachten. Ganz in der Nähe: der Nationalpark De Hoge Veluwe und das Paleis Het Loo.



SEHENSWERTES



KULINARISCHES GRUNDWISSEN

Eines der niederländischen Nationalgerichte ist Hutspot, ein Eintopf aus gestampften Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln. Es gibt den Stampot auch mit Fleisch oder Räucherwurst. Für den Hunger, der fix gestillt werden will, gibt es überall im Land „Automaten in der Wand“, aus denen man heiße, frittierte Snacks ziehen kann. Die niederländische Lieblingsnachspeise ist Vla, ein recht flüssiger Pudding in verschiedenen Geschmacksrichtungen.

WESTEN

Fisch, Sirupwaffeln, Poffertjes (kleine Pfannkuchen mit Puderzucker), Bitterballen (frittierte Kugeln aus Fleischragout), Zeeland-Bolus (Zimtschnecken)

NORDEN

Kibbeling (Fischfilet im Backteig), Käsegerichte, Räucherfisch, Oliebollen (frittierte Teigkugel mit Rosinen)

OSTEN

Pilz- und Wildgerichte, Meeresfrüchte, Erwtensoeep (Erbsensuppe), Rijsttafel (indonesisch-niederländische Gerichte)

SÜDEN

Wildgerichte, Spargel, Sardellen, Limburger Vlaai (Hefekuchen mit Beerenfüllung), Bossche Bollen (Windbeutel mit Schokoladenglasur)



Wie bereitet man einen traditionellen Hutspot zu?



DAS WUSSTEN SIE NOCH NICHT ...

1/3

der Niederlande liegt unter dem Meeresspiegel.

45

Forts, 6 Festungen, 2 Schlösser, Kasematten und militärische Wasserwerke bilden die Nieuwe Hollandse Waterlinie (seit 2021 UNESCO-Weltkulturerbe).

1.200

Brücken gibt es in Amsterdam, die Stadt ist ganz auf Pfählen gebaut.

1637

ist die Tulpenmanie auf dem Höhepunkt, doch die erste Spekulationsblase der Geschichte platzte: Die Preise für Tulpenzwiebeln fielen.

12.500

Plätze bietet in Utrecht eines der weltgrößten Fahrradparkhäuser.

400

Einwohnerinnen und Einwohner leben auf einem Quadratkilometer, die Niederlande gehören damit zu den am dichtesten besiedelten Staaten der Welt.

22

belgische Exklaven liegen in dem kleinen Ort Baarle.





SPRITZGIESS MASCHINEN

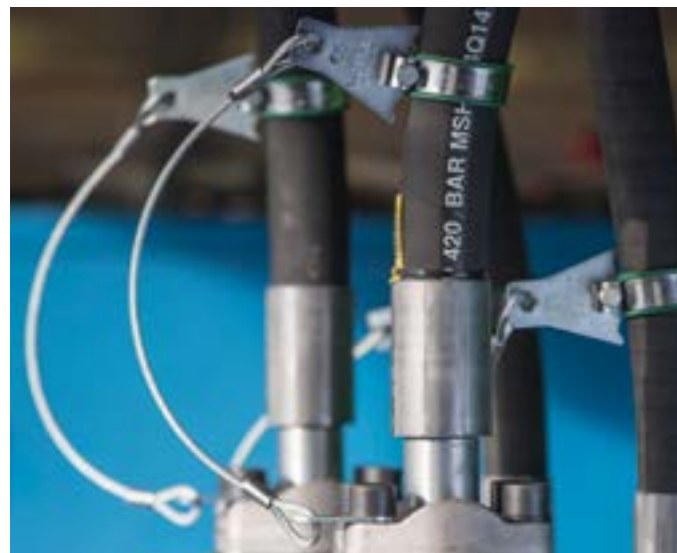


Abb. 1: Korrekt montierte Fangseilvorrichtung.

Die neue Norm DIN EN ISO 20430 fordert, dass Schlauchleitungen in der Hydraulik mit Drücken von mehr als 50 bar und in der Pneumatik mit mehr als 10 bar gegen ein gefährliches Herumschlagen zu sichern sind. Das kann entweder durch Verkleidungen, eine zusätzliche Befestigung der Schlauchleitungen (durch Ketten, Seile oder Klammern) oder eine

Was sich bei der neuen Norm für Kunststoff- und Gummimaschinen geändert hat

Die Maschinensicherheit spielt in der Gesetzgebung, aber auch in den technischen Normen eine immer wichtigere Rolle. Aus diesem Grund wurde die ehemals gültige Norm DIN EN 201 aus dem Jahre 2010 grundlegend überarbeitet und durch die DIN EN ISO 20430 ersetzt. Dadurch haben sich auch Änderungen bezüglich der Sicherheitsanforderungen von Schlauchleitungen ergeben.

Druckprüfung nach DIN EN ISO 1402 geschehen. Ein Herumschlagen kann auftreten, wenn der Schlauch aus der Armatur bzw. Einbindung ausreißt oder die Armatur an der Anschlussstelle abreißt. Das bedeutet, dass eine ausreißgesicherte Armatur (Interlock-Armatur) keine ausreichende Sicherung mehr darstellt, da diese lediglich ein Ausreißen aus der Armatur verhindert, aber keinen Schutz gegen ein Abreißen an der Anschlussstelle gewährleistet.

Bei der Verwendung von Fangseilvorrichtungen (Abb. 1) ist es wichtig, nicht irgendwelche Seile auszuwählen und irgendwie anzubringen. Der Hersteller einer solchen Vorrichtung ist verpflichtet, diese konform mit den EG/EU-Richtlinien zu entwickeln, zu konstruieren und zu bauen. Des Weiteren muss auch die Funktion geprüft werden. Anhand der CE-Kennzeichnung ist zu erkennen, ob das der Fall ist. Eigenkonstruktionen sind nicht zulässig. Damit die Funktion einer solchen

Vorrichtung garantiert ist, erfordert diese eine korrekte Auslegung und Montage. Die Auslegung erfolgt nicht nur nach dem maximal zulässigen Betriebsdruck der Schlauchleitung, sondern auch nach dem Schlauchtyp (Gewicht), Art der Anschlussarmatur, Nenndurchmesser, Biegeradius etc. Die Montage hat ausschließlich nach der Montage- und Einbauanleitung des Herstellers zu erfolgen, denn nur dann ist sowohl die Funktions- als auch die Prozesssicherheit gegeben.

In der Praxis sind des Öfteren Fangseile vorzufinden, die auf Spannung montiert sind (Abb. 2). Eine solche Montage führt jedoch dazu, dass der Schlauch nicht aus der Armatur heraus und die Energie sich nicht schlagartig abbauen kann. Die Folge ist, dass das Seil abreißen wird, und somit keine Schutzfunktion vorhanden ist. Der Einsatz von Ketten ist nicht zu empfehlen, denn gerade bei Leitungen, die ständigen

Bewegungen im Betrieb ausgesetzt sind, kann es zu einem Abscheren der Kettenglieder untereinander führen, weshalb die Funktion nicht sichergestellt ist. Eine Druckprüfung nach DIN EN ISO 1402 heißt, die Schlauchleitungen müssen einer hundertprozentigen Prüfung unterzogen werden. In der Regel erfolgt diese mit dem zweifachen maximal zulässigen Betriebsdruck der Schlauchleitung. Anschließend ist ein Abnahmezeugnis 3.1 zu erstellen.

Die Pflicht, eine solche Schutzmaßnahme zu treffen, liegt nicht nur beim Schlauchleitungshersteller, sondern auch beim Hersteller der Maschine und bei ihrem Betreiber (Arbeitgeber). Der Maschinenhersteller muss im Zuge der Durchführung seiner Risikobeurteilung im Rahmen der definierten Maschinengrenzen überlegen, ob eine Schutzmaßnahme gegenüber einem Herumschlagen der Schlauchleitungen notwendig ist. Bei der Beschaffung der Schlauchleitungen ist



Abb. 2: Achtung, Fehler! Nicht richtig montierte Fangseilvorrichtung.

darauf zu achten, dass der Lieferant von Schlauchleitungen eine geprüfte Schlauch-Armaturen-Kombination anbietet. Außerdem muss die richtige Auslegung wie zum Beispiel Druck, Temperatur, Medium usw. berücksichtigt werden. Der Betreiber von Maschinen hat eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, wobei alle davon ausgehenden potenziellen Gefahren zu be-

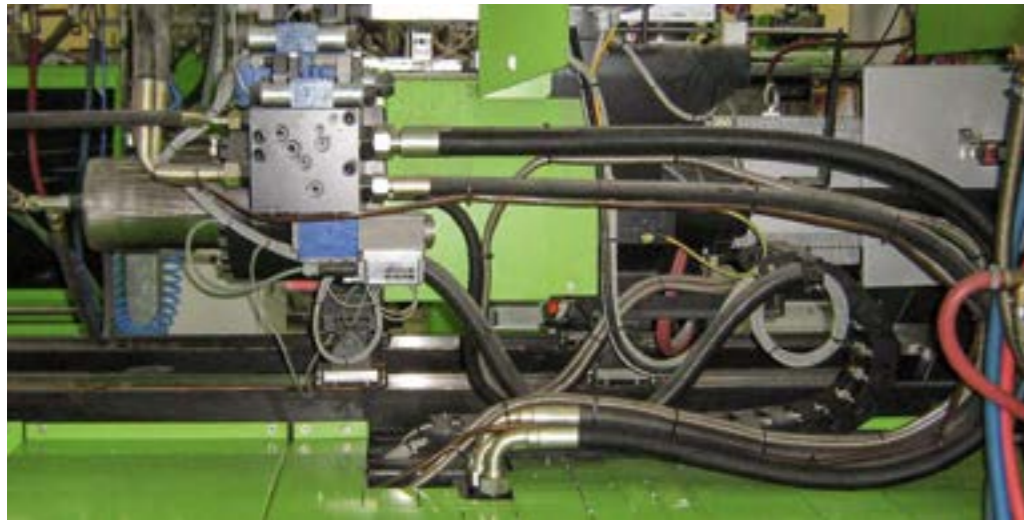


Abb. 3: Freizugängliche Schlauchleitungen an einer Kunststoff-Spritzgießmaschine.

rücksichtigen und zu beurteilen sind. Werden mögliche Gefahren ausgehend von den Schlauchleitungen diagnostiziert, so muss er notwendige Schutzmaßnahmen, zum Beispiel gegen ein Herumschlagen, treffen. Hier gilt auch, dass die Schlauchleitungen über eine geprüfte Schlauch-Armaturen-Kombination verfügen.

Auch als Hersteller bzw. Dienstleister von Schlauchleitungen sollten immer die Kundenanforderungen genauestens hinterfragt werden. Also wofür genau die Schlauchleitung verwendet und ob eine Schutzmaßnahme gegen ein Herumschlagen benötigt wird. Wir, die Hydraulik-Akademie, empfehlen bei frei-

zugänglichen Schlauchleitungen (Abb. 3) mit erhöhtem Gefahrenpotenzial, eine Verkleidung bzw. Einhausung oder Fangseilvorrichtung gegenüber einer Druckprüfung Vorrang zu gewähren. Bei mobilen Dienstleistern von Schlauchleitungen ist in der Regel eine Druckprüfung nicht möglich, da auf den Fahrzeugen kein Prüfstand vorhanden ist.



Autor: Daniel Werner,
Trainer Leitungstechnik
und Pneumatik
IHA Schulungs gGmbH



DIE HYDRAULIK-AKADEMIE

SCHULUNGSTERMINE März 2022 - April 2022



DIE
HYDRAULIK
AKADEMIE

März 2022		
01.03.2022 - 03.03.2022	Proportionalhydraulik - Die Basics	Dresden
07.03.2022 - 11.03.2022	Hydraulik I - Die Basics	Dresden
07.03.2022 - 11.03.2022	Fehlersuche an Hydrauliksystemen - Intensiv Version	Dresden
07.03.2022 - 11.03.2022	Hydraulik - Wartung & Instandhaltung	Dresden
14.03.2022 - 17.03.2022	Mobilhydraulik I - Die Basics	Stockstadt am Rhein
15.03.2022 - 16.03.2022	Vermittlung der Fachkenntnisse für Fachkundige Personen der hydraulischen Leitungstechnik gem. der österreichischen Arbeitsmittelverordnung AM-VO §2 Abs.3	Linz (AT)
17.03.2022	Metallschläuche - Die Basics für Einsteiger	Boffzen
21.03.2022 - 25.03.2022	Hydraulik II - Aufbau-seminar	Dresden
22.03.2022 - 23.03.2022	Vermittlung der Fachkunde der zur Prüfung befähigten Person der hydraulischen Leitungstechnik gem. BetrSichV und TRBS 1203-2019	Bremen
22.03.2022 - 24.03.2022	Mobilhydraulik III - Der geschlossene Kreis	Dresden
28.03.2022 - 31.03.2022	Hydraulik I - Die Basics	Linz (AT)
28.03.2022 - 30.03.2022	Pneumatik - Theorie und Praxis	Dresden
30.03.2022 - 31.03.2022	Hydraulik-Öle in der Praxis	Dresden
April 2022		
04.04.2022 - 08.04.2022	Hydraulik I - Die Basics	Stockstadt am Rhein
13.04.2022	Edelstahl- & Elastomerkompensatoren - Die Basics	Boffzen
25.04.2022 - 26.04.2022	Hydraulik-Rohrleitungen in Theorie und Praxis	Dresden
26.04.2022	Hydraulische Leitungstechnik - Die Basics	Bremen
26.04.2022 - 27.04.2022	Druckspeicher in hydraulischen Anlagen	Linz (AT)

Weitere Termine zu Schulungen ab Mai 2022 finden Sie auf unserer Homepage.

Fragen Sie uns auch gern nach Live-Online-Trainings oder nach Inhouse-Seminaren in Ihrem Unternehmen! Mit einem vorhandenem & schlüssigen Hygiene-Schutz-Konzept, können wir Ihnen auch in der Corona-Pandemie zur Seite stehen!

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE UNTER: WWW.HYDRAULIK-AKADEMIE.DE

BLEIBEN SIE GESUND!

HYDRAULIK-FILTER MAL ANDERS.

Nutzen Sie die neue Filterfunktion
auf unserer Webseite!

hydraulik-akademie.de

FRISCHES GRÜN FÜR TRISTE BETONWÜSTEN



Urban Gardening belebt Grünflächen in der Stadt

Begrünte Fassaden, Streuobstwiesen, Erdbeeren auf dem Balkon und Sonnenblumen auf Verkehrsinseln: Urban Gardening ist ein relativ neuer Trend, der sich weltweit in den Städten verbreitet und immer mehr an Popularität gewinnt. Unter diesem Begriff versteht man das gemeinschaftliche und private Gärtnern auf vernachlässigten oder brachliegenden Flächen in der Stadt. Die Ziele, die dahinter stehen, sind vielfältig und lassen sich mit dem Wunsch nach Selbstversorgung, nach sinnstiftenden Tätigkeiten für den Umwelt- und Klimaschutz sowie mit der stärkeren Hinwendung zur Natur umreißen.



Grüne Flächen in der Stadt – und seien sie auch noch so klein – verbessern das Mikroklima, senken die Temperaturen, reinigen die Luft und werden von den Menschen als schön und entspannend wahrgenommen. Der Trend, die Städte eigenständig zu begrünen, hat seinen Ursprung wahrscheinlich in dem sogenannten „Guerilla Gardening“, einer politischen Bewegung der Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts. Mit dem heimlichen Ausbringen von Saatgut protestierten Bewohnerinnen und Bewohner vernachlässigter Viertel gegen die herrschenden Zustände und die sich verschlechternden Lebensbedingungen. Die Aktivistinnen und Aktivisten setzten mit „Samenbomben“ ein politisches Zeichen und verwandelten Brachflächen in grüne Oasen. Aus diesen zumeist friedlichen Protesten entwickelte sich eine Naturgartenbewegung, die das Ziel hatte, die Städte stärker zu begrünen und naturnah zu gestalten.

WAS IST URBAN GARDENING?

Unter dem Stichwort Urban Gardening wird nun gemeinschaftlich inmitten der Stadt Gartenbau betrieben. So werden Parkgaragdächer, Brachflächen, Seitenstreifen und Verkehrsinseln in grüne Flächen verwandelt, die allen Anwohnerinnen und Anwohnern zugänglich sind. Beim klassischen Urban Gardening geht es weniger darum, sich selbst ein eigenes, privates Kleinst- und Kleingarten-Refugium zu schaffen. Vielmehr soll für den Wohnort ein neues, grünes Antlitz erzeugt werden, das allen zugutekommt. In einem erweiterten Sinne können unter Urban Gardening aber auch die begrünten Balkone, Privat- und

Kleingärten, Anbauflächen auf Hinterhöfen, begrünte Dächer und vertikale Gärten an den Wänden erfasst werden, die nicht gemeinschaftlich angelegt und versorgt werden. Denn auch sie dienen der Selbstversorgung der Städterinnen und Städter, der biologischen Vielfalt und der Klimaverbesserung.

GARTENARBEIT VERBINDET

Beim gemeinschaftlichen Gärtnern treffen unterschiedliche soziale Schichten aller Altersklassen, mit und ohne Migrationshintergrund, aufeinander. Die Gartenarbeit verbindet so Generationen und Menschen mit ganz verschiedenen Lebensentwürfen. Ebenso vielfältig sind auch die Gründe, warum sich Städterinnen und Städter beim Urban Gardening engagieren: Während die einen sich selbst versorgen und frische Lebensmittel erhalten möchten, wollen andere vor allem die Umgebung begrünen und verschönern. Einige möchten den Rhythmus der Jahreszeiten stärker erleben, Natur vor der Haustür genießen und das Leben entschleunigen. Der Kontakt zu anderen Menschen und ein Ausweg aus der Einsamkeit stehen neben dem Wunsch, einer sinnstiftenden Tätigkeit nachzugehen oder Kindern die Vielfalt der Natur nahezubringen.

VORTEILE VON GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

Es gibt reichlich Vorteile, die für das gemeinschaftliche Gärtnern sprechen: Das Urban Gardening fördert zum Beispiel die Bindung an das jeweilige Quartier und die Kontakte der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander. Das frische Grün im Viertel hebt nicht nur die Lebensqualität der Menschen, die unabhängig von

Einkommen oder sozialem Status Zugang dazu haben. Auch den Tieren und Insekten wird neuer Lebensraum und vielfältige Nahrung geboten. Die Pflanzenvielfalt nimmt in der Regel ebenfalls zu. Durch die Bearbeitung der Brachflächen verbessert sich die Qualität des Bodens, sodass Regenwasser besser versickern kann als auf den versiegelten Flächen.

WER ÜBERNIMMT WELCHE AUFGABE?

Gemeinschaftlich bewirtschaftete Flächen benötigen Pflege. Dies erfordert Absprachen und die Klärung von einigen wichtigen Fragen. Was soll wie und wo angebaut werden? Wer bereitet die Fläche vor und gießt die Pflanzen regelmäßig? Und welche Wasserstelle darf genutzt werden? Wer kümmert sich um das Saatgut und den Grünabfall? Wer jätet das Unkraut? Außerdem sollte das Projekt durch Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht und Sponsoren sollten angesprochen werden.

PFLÜCKEN ERLAUBT – WELTWEIT

Ein bekanntes Beispiel für gelungenes Urban Gardening ist der Prinzessinnengarten in Berlin-Kreuzberg. Hierbei handelt es sich um ein transportables Beetsystem, da die Beete in alten Kisten, Kübeln, Milchverpackungen und Reissäcken angelegt werden. Als „Essbare Stadt“ bezeichnet sich Andernach, wo „Pflücken ausdrücklich erlaubt“ ist. Hier folgt man einem Konzept, bei dem Nutzpflanzen gezielt auf öffentlichem Raum angesiedelt werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner freien Zugang zu gesunden Lebensmitteln erhalten. Gemeinschaftsgärten sind in allen Teilen der Welt beliebt. Das New Yorker Programm „Green Thumb“ beispielsweise ist mit mehreren Hundert Gärten nicht nur das älteste, sondern vermutlich auch das größte Gemeinschaftsgartenprogramm weltweit. Etliche Metropolen wie Paris, London oder Toronto haben nach dem Vorbild von New York eigene Programme entwickelt.

Urban Gardening fördert die Bindung der Bewohnerinnen und Bewohner an das jeweilige Quartier und die Kontakte untereinander. Das frische Grün im Viertel hebt nicht nur die Lebensqualität der Menschen. Auch den Tieren und Insekten wird neuer Lebensraum und vielfältige Nahrung geboten.



BENZIN IM BLUT

Ralf Reker restauriert
Oldtimer aus Leidenschaft

Seit über 30 Jahren macht Ralf Reker aus Oldtimern leistungsstarke Unikate. Die Faszination für Motoren ist Teil seiner DNA und er liebt es, durch sein Hobby neue Freunde kennenzulernen – im Urlaub mit dem Bulli, auf der Rennstrecke oder bei der HANSA-FLEX Oldtimerausfahrt, die er mit ins Leben rief.

Wenn es beim Schweißen so richtig prasselt, wenn beim Strahlen Lack und Rost wegplatzen, wenn der Drehmomentschlüssel emsig sirrt und der Motor beim ersten Anlassen gurgelt, ist er voll in seinem Element. Denn Ralf Reker ist in seiner Freizeit Automobilrestaurateur aus Leidenschaft. Dabei geht es ihm nicht darum, möglichst den Originalzustand der Wagen wiederherzustellen, sondern vielmehr darum, seine eigenen Idealvorstellungen des jeweiligen Modells zu verwirklichen. „Wenn ich ein Auto sehe, sehe ich es, wie es fertig ist. Ich kann nichts original lassen, sondern muss alles genauso machen, wie es für meinen eigenen Geschmack passt“, sagt der 53-Jährige. Auftragsarbeiten schließt er deshalb kategorisch aus. Seinen

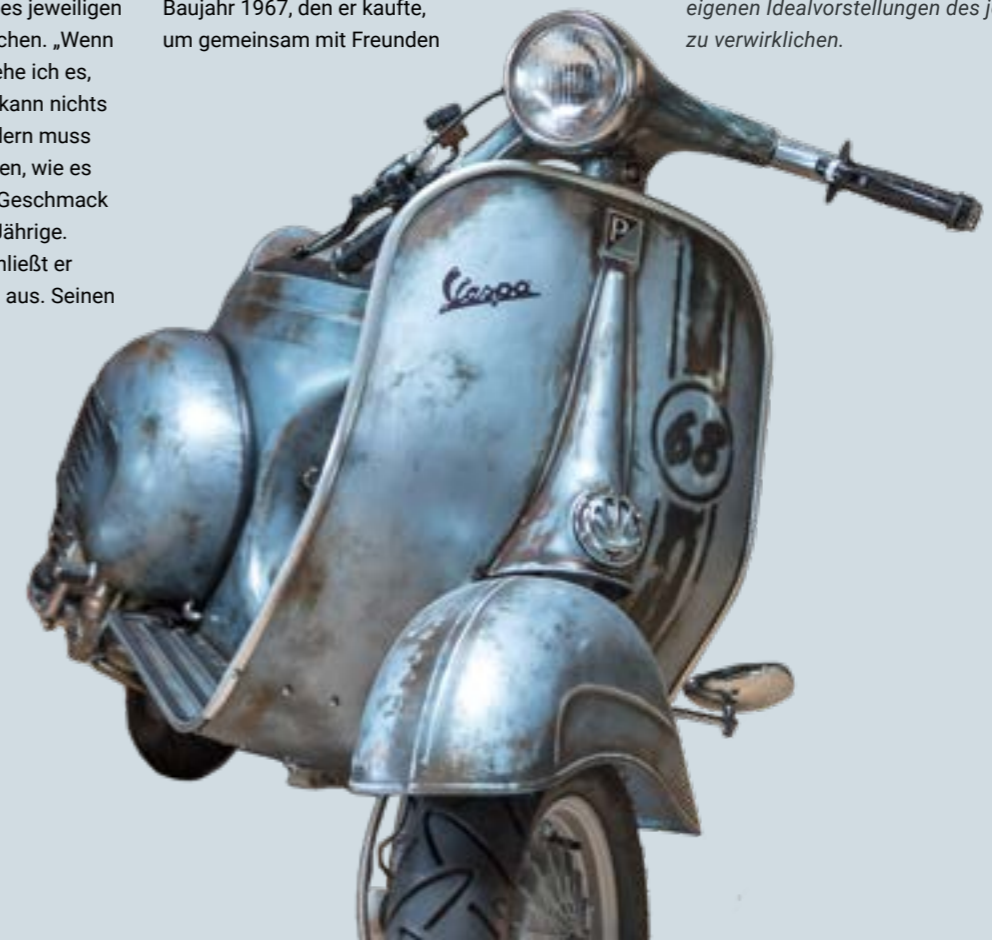
Lebensunterhalt verdient der gelernte Werkzeugmacher und Kfz-Meister als Produktionsleiter in der Metallschlauchfertigung bei HANSA-FLEX in Boffzen. Im Beruf muss er viel koordinieren und kommunizieren. In der Werkstatt findet er abends und am Wochenende seinen Ausgleich: „Das Schrauben ist für mich wie Meditation. Klar ist es auch mal laut und schmutzig, aber das gehört eben dazu.“ Der krönende Abschluss jedes Projekts ist für ihn das finale Zusammensetzen. „Das Bauen ist mir wichtiger als das Fahren. Ich fahre schon gern, aber das Schrauben geht vor“, erklärt Reker.

VON DER ROSTLAUBE ZUM RENNWAGEN

Woher er seine Faszination für Motoren hat? „Das ist wohl irgendein Gen oder irgendeine Windung, die nicht richtig läuft“, scherzt der gebürtige Hörteraner, der als Kind bereits begeistert an seiner Spielzeugeisenbahn herumbastelte. Mit 17 Jahren fing er dann so richtig Feuer für sein Hobby. Der Auslöser war ein rostiger VW-Bus T1, Baujahr 1967, den er kaufte, um gemeinsam mit Freunden



▲ Ralf Reker ist in seiner Freizeit Automobilrestaurateur aus Leidenschaft. Dabei geht es ihm nicht darum, möglichst den Originalzustand der Wagen wiederherzustellen. Er versucht vielmehr, seine eigenen Idealvorstellungen des jeweiligen Modells zu verwirklichen.



in den Urlaub an den Gardasee fahren zu können. Es war der Beginn einer lebenslangen Liebe – sowohl fürs Schrauben als auch für seinen Bulli, mit dem er heute noch jedes Jahr an den Gardasee fährt. Damals hatte er ihn zunächst notdürftig geflickt, damit er durch den TÜV kommt. Rund 700 Arbeitsstunden später steht der Bulli heute da wie eine Eins. Oder vielmehr wie eine Eins plus. Denn dank neuem Boxermotor bringt er inzwischen 195 PS Leistung und kommt auf 190 km/h Spitzengeschwindigkeit. „Leistungsmäßig muss ich immer viel haben. Aber beim Bulli ging es mir eher darum, dass ich kein Verkehrshindernis auf dem Weg in den Urlaub bin, sondern einfach mit 130 schön mitschwimmen kann.“ Anders bei seinem BMW 2002 tii von 1972, mit dem er immer wieder an Rennen teilnimmt, wie zum Beispiel beim Historischen Flugplatzrennen in Kassel-Calden oder beim Classic Motor Weekend in Schlotheim.

GEMEINSAM AUF TOUR
Neben den Maschinen ist der Mensch ein wichtiger Faktor für Ralf Reker, wenn es um sein Hobby geht: „Alle Oldtimerfahrer grüßen sich gegenseitig und man trifft unterwegs oder auf Veranstaltungen viele interessante Menschen. Ich habe schon wirklich gute Freunde dadurch kennengelernt.“ Die

gemeinsame Begeisterung für klassische Fahrzeuge schafft unter HANSA-FLEX Kolleginnen und Kollegen ebenfalls starke Verbindungen. An der ersten Austragung der HANSA-FLEX Motor Classic in Boffzen waren Ralf Reker und Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen des dortigen HANSA-FLEX Standorts maßgeblich beteiligt. „Wir haben in Boffzen eine echte Rallye organisiert, so richtig mit Roadbook und Aufgaben und abends grillen, das war sehr schön.“ Seither treffen sich Oldtimer-begeisterte HANSA-FLEX Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland regelmäßig zu gemeinsamen Treffen inklusive Ausfahrt. „Das ist eine gute Sache, denn so lernt man Leute persönlich kennen, mit denen man sonst vielleicht nur telefoniert, und eine Rallye ist einfach etwas Besonderes im Kollegenkreis“, freut sich Reker.

LIEBER SAMMELN ALS VERKAUFEN
Ralf Reker hat bereits mehr Oldtimer hergerichtet, als er aus dem Stegreif aufzählen kann. Momentan steht ein 76er BMW



➤ Auslöser für Rekers Hobby war ein rostiger VW-Bus T1, Baujahr 1967, den er kaufte, um gemeinsam mit Freunden in den Urlaub an den Gardasee fahren zu können. Rund 700 Arbeitsstunden später steht der Bulli heute da wie eine Eins.

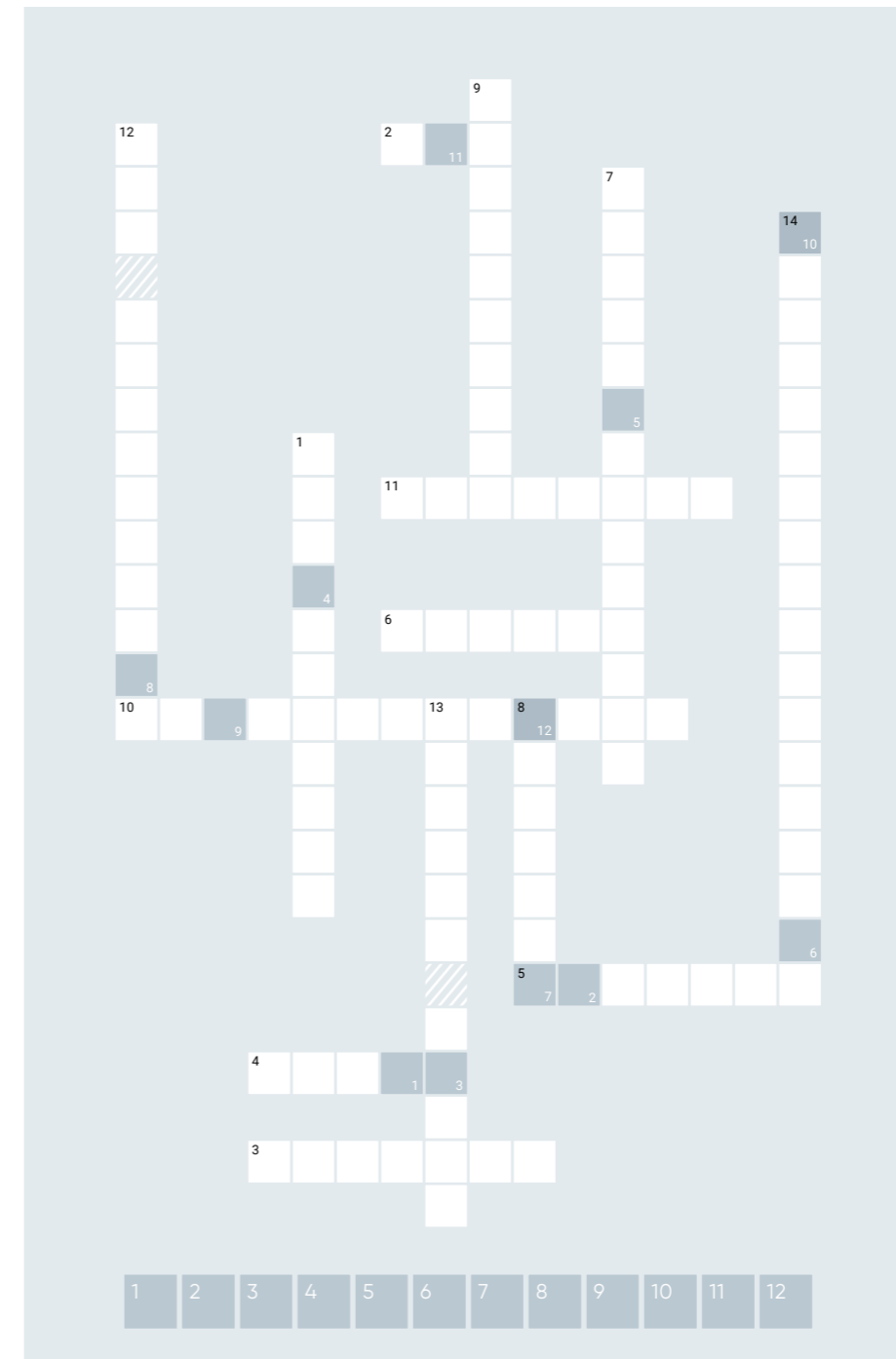


E3 3.0 Si auf der Hebebühne – eine besondere Herausforderung, selbst für erfahrene Mechaniker: „Der ist extremst aufwendig. Sehr viele Schrauben, jede Menge Elektrik – vom Zusammenbau her ist das echt Hardcore“, erläutert Reker. Ursprünglich wollte er den E3 originalgetreu restaurieren, um ihn zu verkaufen. „Aber dann kam das alte Gen wieder durch, und jetzt mache ich den halt so, wie ich ihn haben will für mich.“ Reker sieht sich ohnehin als Sammler, nicht als Händler, obwohl es nicht an Angeboten mangelt. Ein wohlhabender Schweizer hatte es einmal auf Rekers Bulli abgesehen und versicherte, dass Geld keine Rolle spiele. Doch den T1 würde Ralf Reker für kein Geld der Welt hergeben: „Der Bulli begleitet mich schon drei Viertel meines Lebens. Der gehört einfach zu mir.“





KREUZWORTRÄTSEL



1. Erste Auslandsgesellschaft
2. Florian Wiedemeyer ist neuer ...
3. Name des Projekts zum digitalen Wandel
4. Bestandteil von Ralf Rekers Auto-sammlung
5. Dieses Jubiläum feiert HANSA-FLEX in diesem Jahr
6. In dieses Land werden 30.000 Euro gespendet
7. Größtes seiner Art für Hydraulikschläuche weltweit
8. 60 Kinder- und Jugendmannschaften erhalten in diesem Jahr ...
9. Daniel Wemmie ist ...
10. Das produziert unser Kunde Newbilt Machinery
11. Motiv der Titelseite
12. Gehört seit 2022 zur Unternehmensgruppe
13. Auszeichnung, die HANSA-FLEX in China erhalten hat
14. Investition in Indien

GEWINNEN SIE EINE GRAVIS-GUTSCHEINKARTE

In dieser Ausgabe verlosen wir fünf Gutscheinkarten im Wert von jeweils 200 Euro, einlösbar in allen teilnehmenden Fachgeschäften von Gravis oder online unter www.gravis.de. Senden Sie uns das gesuchte Lösungswort bitte per E-Mail an marketing@hansa-flex.com oder per Post. Vergessen Sie bitte nicht, als Absender Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben. Einsendeschluss ist der 22. April 2022. Pro Teilnehmerin und Teilnehmer wird nur eine Ein-sendung berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso jegliche Haftung, soweit rechtlich zulässig. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Viel Glück!

AUFLÖSUNG QUIZFRAGE
 Ausgabe 4/2021 – C: 1993

GEWINNERINNEN UND GEWINNER
der Hugendubel-Geschenkkarten
 T. Blum, Herne, Deutschland
 K. Johannes, Nördlingen, Deutschland
 E. Drus, Berlin, Deutschland
 H.-J. Gübeli, Zürich, Schweiz
 M. Kurze, Altdorf, Deutschland

VORSCHAU 2/2022

PRAXIS
K+S AG – Einsatz unter Tage
Technische Universität Dresden

TYPISCH ...
Südafrika

TECHNIK & SICHERHEIT
Impuls-/Vibrationsprüfung

WAS MACHT EIGENTLICH ...?
Christian van der Veen
(Regionalleiter)

AKTUELLES

(Regionalleiter)

AKTUELLES
Einweihung Neubau
Zentrale Bremen

BILDNACHWEISE

Titelbild: Collage © HANSA-FLEX AG/Julia Ahlers – © trahko – stock.adobe.com
Seite 2 oben links und rechts, 8 oben rechts und links, 10 oben, 11 links, 18:

© HANSA-FLEX AG/Julia Ahlers

Seite 2 unten rechts, 8 zweite Reihe drittes Bild, 34–35 oben: © Jonas Ginter

Seite 3, 4 links, 6, 7, 9: © Studio B GmbH

Seite 4 oben, 14, 15, 16 mitte: © Beinlich Agrarpumpen- und -maschinen GmbH

Seite 4 zweites von oben, 20–21, 44: © Holzmann Fahrzeugbau GmbH

Seite 4 unten rechts, 5 oben links und rechts, 22–24, 26–29, 40–43: © Foto-
etage/Kay Michalak

Seite 5 unten links, 30: © radiokafka – stock.adobe.com

Seite 5 unten, 38: © JibJib – stock.adobe.com

Seite 8 zweite Reihe erstes Bild: © Jens Lehmkuehler

Seite 8 zweite Reihe zweites Bild, viertes Bild, dritte Reihe komplett, 18:

© HANSA-FLEX AG

Seite 10 mitte: © Daniel@dml/Ingenieure ohne Grenzen

Seite 10 unten: © alfa27 – stock.adobe.com

Seite 11 rechts: © Tamara Šijak

Seite 12 links: © HANSA-FLEX AG/Ming Ji

Seite 12 rechts: © HANSA-FLEX AG/Bart Paret

Seite 13: © Christian Vorhofer

Seite 16 oben und unten, 17: © Fotoetage/Nikolai Wolff

Seite 31 (Landkarte): © Anna Toshcheva – stock.adobe.com

Seite 32 oben: © powell83 – stock.adobe.com

Seite 32 mitte: © Andrea Aigner – stock.adobe.com

Seite 32 unten: © powell83 – stock.adobe.com

Seite 34 unten: © Fotoetage/Tristan Vankann

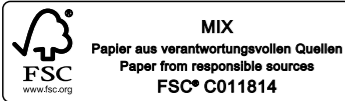
Seite 35 unten, 36: © Internationale Hydraulik Akademie (IHA)

Seite 39 oben: © Viesturs – stock.adobe.com

Seite 39 unten: © TeamDaf – stock.adobe.com

Seite 47: Collage © Carsten Heidmann Fotografie

Seite 48: Collage © Georg Spandell



WIR SUCHEN DICH!

(m/w/d)

WERKSTATTMITARBEITER

für zahlreiche Niederlassungen in ganz Deutschland

SERVICETECHNIKER

zur Verstärkung unseres deutschlandweiten Servicenetzes des mobilen Hydraulik-Sofortservice für zahlreiche Großräume in ganz Deutschland

MONTEUR

für verschiedene Niederlassungen in ganz Deutschland

SHOPLEITER/WERKSTATTLLEITER

für unsere Niederlassung Rottweil

VORARBEITER/SCHICHTLEITER

im Bereich Kitting in unserer Serienfertigung Bremen

MECHATRONIKER/ELEKTRIKER/SCHLOSSER ALS INSTANDHALTER/ANLAGENMECHANIKER

im Zentrallager Süd in Geisenfeld

VERTRIEBSMITARBEITER

im Außendienst für die Großräume Südbaden,
Südschwarzwald, westliche Bodenseeregion

Weitere Stellen sowie ausführliche Informationen unter:

www.hansa-flex.com/karriere

HANSA FLEX

HERAUSGEBER / VERLAG

HANSA-FLEX AG, Zum Panrepel 44, 28307 Bremen, Germany

Tel.: +49 421 489070 • Fax: +49 421 4890748

E-Mail: info@hansa-flex.com • www.hansa-flex.com

Redaktion

Enrico Kieschnick, Julia Ahlers,
Jan-Christoph Fritz

Druck

BerlinDruck • Achim
www.berlindruck.de

Texte

HANSA-FLEX

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Gestaltung

Raif Valiev, Jan-Christoph Fritz,
Kathrin Nordmann-Brake

Auflage

42.750

Verantwortlich für den Inhalt

Enrico Kieschnick

Ausgabe

März 2022 – 27. Jahrgang

Kostenloser Abo-Service der

HYDRAULIKPRESSE unter:

www.hansa-flex.com/abo



WIR HABEN EIN HERZ FÜR MASCHINEN.



KOMM' INS TEAM!
HANSA-FLEX.COM/KARRIERE

HANSA FLEX



HYDRAULIK-SOFORTSERVICE 24H SOFORT VOR ORT

Unsere weltweit 450 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig.

Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort.



QR-Code scannen
für mehr Informationen
www.hansa-flex.com

**0800
77 12345***
Ein Anruf
genügt!

HANSA FLEX

* Kostenfreier Anruf aus dem deutschen Festnetz, 24/7.
Für internationale Anrufe nutzen Sie bitte folgende
Rufnummer: 0049 421 98977690.